

# Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Menschenrechtsinstitution SMRI (ungefähr 10%)

Die Schweizerische Menschenrechtsinstitution (SMRI) ist die nationale Menschenrechtsinstitution der Schweiz. Ihr Auftrag besteht darin, die Interessen aller Bevölkerungsgruppen in der Schweiz zu vertreten und sich für ihre Rechte einzusetzen. Diesen Auftrag erfüllt sie unter anderem durch Dokumentation, Forschung und Beratung. Die SMRI arbeitet auf der Grundlage der von der UNO verabschiedeten Pariser Prinzipien. Ihre Tätigkeiten sind durch ein Bundesgesetz geregelt. Die SMRI wird vom Bund und den Kantonen finanziert. Sie ist politisch, institutionell und ideologisch unabhängig und bestimmt ihre Arbeitsschwerpunkte sowie den Einsatz ihrer Ressourcen selbstständig.

Die Schweizerische Menschenrechtsinstitution wurde 2023 gegründet, entsprechend handelt es sich um eine noch junge und gestaltbare Institution. Momentan arbeiten auf der Geschäftsstelle ein kleines und interdisziplinäres, wissenschaftliches Team, ein dreiköpfiges Kommunikationsteam und eine administrative Leitung. Der Vorstand besteht aktuell aus sieben Mitgliedern.

Um das strategische Leitungsgremium der Institution, den Vorstand, zu stärken, zu unterstützen und zu ergänzen, suchen wir per Juni 2026 1-2 zusätzliche Vorstandsmitglieder.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Fähigkeit, sich substantiell zu engagieren (im Durchschnitt wöchentliche Arbeit von ungefähr 10%)
- Vorbereitung und aktive Teilnahme an Sitzungen, virtuellen und Präsenztreffen (vor allem in Freiburg/Fribourg), Engagement in Ausschüssen des Vorstands, Unterstützung bei der Erstellung und Durchsicht von Dokumenten
- Initiative, Enthusiasmus und Lust, sich für die Schweizerische Menschenrechtsinstitution zu engagieren und sie mitzugestalten
- Strategisches Denken und Teamgeist

Anforderungen:

Es wird davon ausgegangen, dass jede Person, die sich für die Mitarbeit im Vorstand interessiert, über Fachwissen und Interesse im Bereich der Menschenrechte verfügt und bereit ist, die eigenen Kompetenzen in die Vorstandsarbeit einzubringen. Die Arbeitssprachen der Schweizerischen Menschenrechtsinstitution sind Deutsch und Französisch. Entsprechend sind gute aktive Kenntnisse in einer der beiden und zumindest gute passive Kenntnisse in der anderen Sprache erforderlich.

Bei der Auswahl der neuen Vorstandsmitglieder möchte der Vorstand die Vielfalt der in der Schweiz lebenden Bevölkerung berücksichtigen und angemessen repräsentieren. Dazu sollen verstärkt die Perspektiven von Menschen einbezogen werden, welche aufgrund ihres persönlichen Hintergrunds oder der Lebensumstände Verletzungen von Menschenrechten oder

Diskriminierungserfahrungen besonders ausgesetzt sind. Entsprechende Kandidaturen werden ausdrücklich begrüsst.

Zudem wird zur Ergänzung des Vorstands und auf der Grundlage seiner aktuellen Zusammensetzung derzeit vorrangig nach Personen aus dem französischen, italienischen oder rätoromanischen Sprachraum gesucht. Damit kann die SMRI ihr Wirken in allen Regionen der Schweiz erweitern.

**Was wir bieten:**

- Aktive Beteiligung an der Konsolidierung und am Ausbau einer glaubwürdigen Menschenrechtsinstitution
- Beteiligung an der Entwicklung der strategischen Ausrichtung der Institution
- Interdisziplinäre und abwechslungsreiche Arbeit in einem anregenden Team
- Vertretung der SMRI nach aussen und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen
- Finanzielle Entschädigung im Rahmen von Sitzungsgeldern

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse mit einem kurzen Motivationsschreiben und Ihrem Lebenslauf bis zum 28.02.2026 an: [info@isdh.ch](mailto:info@isdh.ch).

Bei Fragen: Kontaktieren Sie die Präsidentin Raphaela Cueni: [raphaela.cueni@isdh.ch](mailto:raphaela.cueni@isdh.ch) oder Marianne Hochuli, Mitglied des Vorstands: [marianne.hochuli@isdh.ch](mailto:marianne.hochuli@isdh.ch).